

Walls & Waves

2. & 14. 9. 2017

Alte Dorfkirche Marienfelde

Zwei Konzerte in der Dorfkirche Marienfelde

Der Kirchenraum als imaginäre Partitur: seine Geschichte, seine Architektur mit ihren Proportionen und Lichtverhältnissen, mit ihrer Akustik. Der Ort als Maß und Form von Musik. Im Wechsel von Innen und Außen entsteht ein Spiel mit Klang und Bewegung im Raum. Die Zuhörer sind eingeladen, den Spielern und ihrer Musik zu folgen.

Bassklarinette und Cello wandern durch Außen und Innenräume. Die Klänge von Orgel, E-Gitarre und Live-Elektronik dringen aus den Mauern der Feldsteinkirche ins Offene. Verortung in Raum und Zeit.

2. September 2017, 18:00 Uhr Konzert 1: *Von Außen nach Innen*

17:30 Uhr einführendes Gespräch
Treffpunkt vor dem Kircheneingang

ULRIKE BRAND, Cello
THEO NABICHT, Bassklarinette
OLAF RUPP, E-Gitarre

14. September 2017, 19:00 Uhr Konzert 2: *Von Innen nach Außen*

18:30 Uhr einführendes Gespräch
Treffpunkt vor dem Kircheneingang

ULRIKE BRAND, Cello
MARCELLO LUSSANA, Live-Elektronik
THOMAS NOLL, Orgel

Anfahrt:

An der Dorfkirche 1, 12277 Berlin-Marienfelde
ab S2 Marienfelde Bus M11 und M77 bis Friedhof Marienfelde
ab S2 Buckower Chaussee Bus M11 bis Nahmitzer Damm

Die Dorfkirche in Alt-Marienfelde zählt zu den ältesten Bauwerken Berlins. Umgeben von der Marienfelder Aue mit Teichen und kleinen Wegen wurde sie um 1220 auf dem heute noch von Bauernhäusern umstandenen Dorfanger errichtet. 1994 wurde die neue, dreimanualige Orgel der dänischen Orgelbauer Frobenius & Sonner eingebaut.

Am Dorfanger stehen die Gasthöfe *Zur grünen Linde* (täglich geöffnet) und *Alte Dorfaue* (täglich außer Samstags), sowie *Lehmann's Bauernmarkt* mit seinem Eierautomat.

Kuratiert von Ulrike Brand
Gefördert durch die Dezentrale Kulturarbeit
Tempelhof-Schöneberg